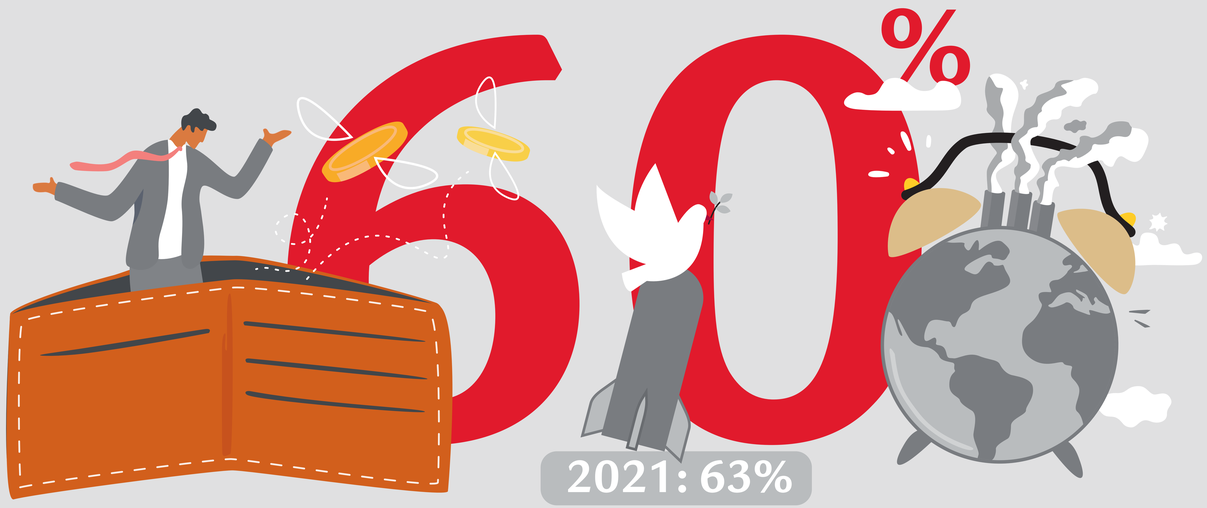
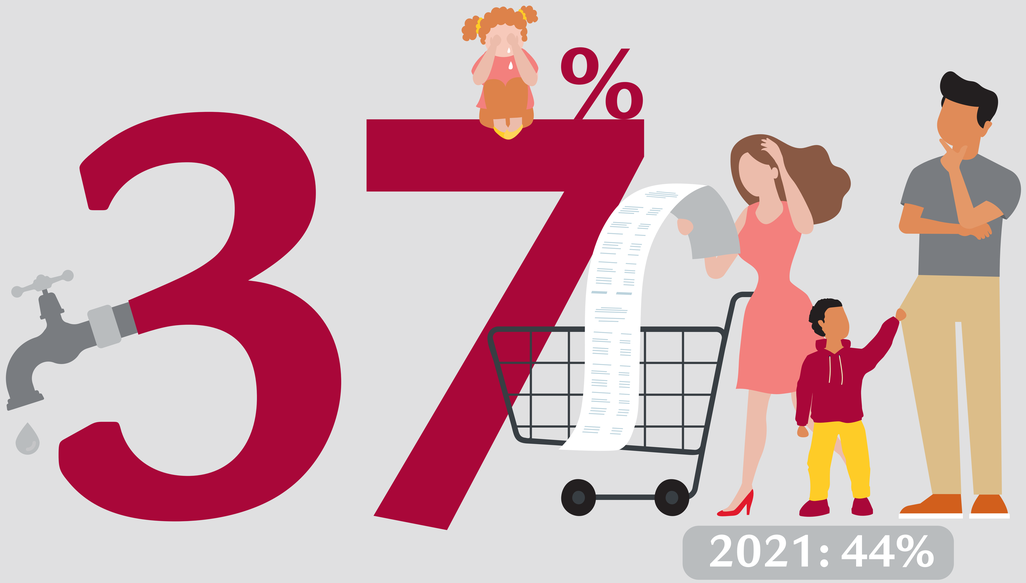
Abnehmende Selbstbestimmung in Zeiten von wirtschaftlicher Unsicherheit

Selbstbestimmung insgesamt



60 % der befragten Menschen in der Schweiz fühlen sich grundsätzlich selbstbestimmt im Leben.

Finanzielle Selbstbestimmung von Familien mit Kindern



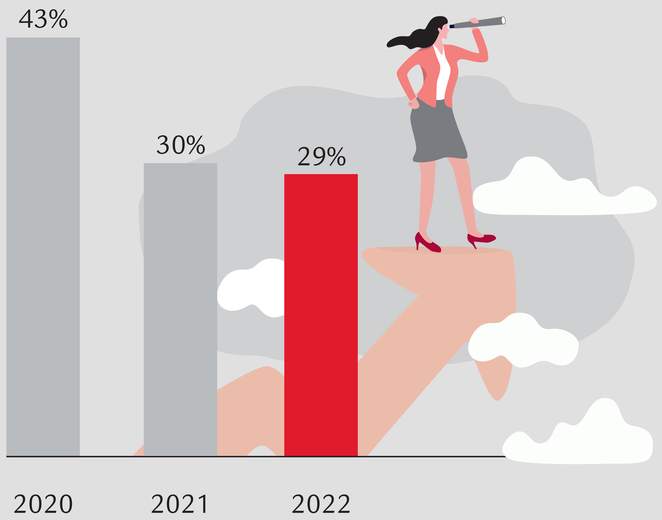
Nur 37 % der Familien mit Kindern in der Schweiz fühlen sich finanziell selbstbestimmt. Total fühlen sich 45 % der Befragten finanziell selbstbestimmt.

Das Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer basiert auf Ergebnissen einer repräsentativen Online-Umfrage von Swiss Life und Bilendi, an der vom 28.06. bis zum 08.07.2022 rund 1.000 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren teilnahmen. Die Zahlen sind gerundet.

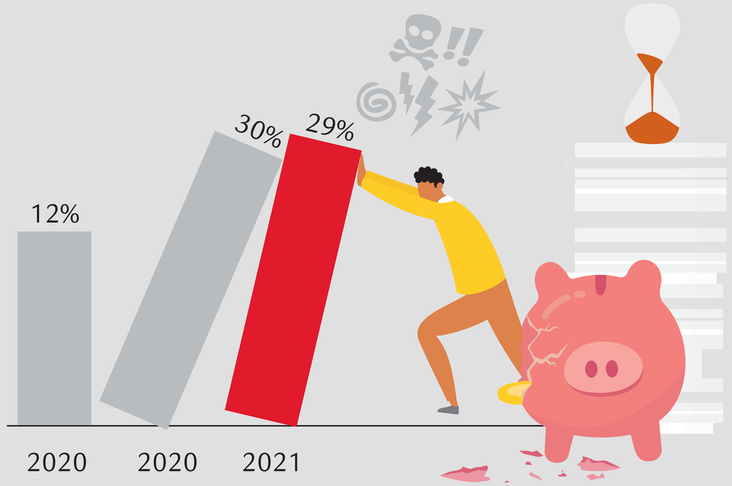
Schweizerinnen und Schweizer haben wenig finanzielle Zuversicht

Es fehlt finanzielles Vertrauen

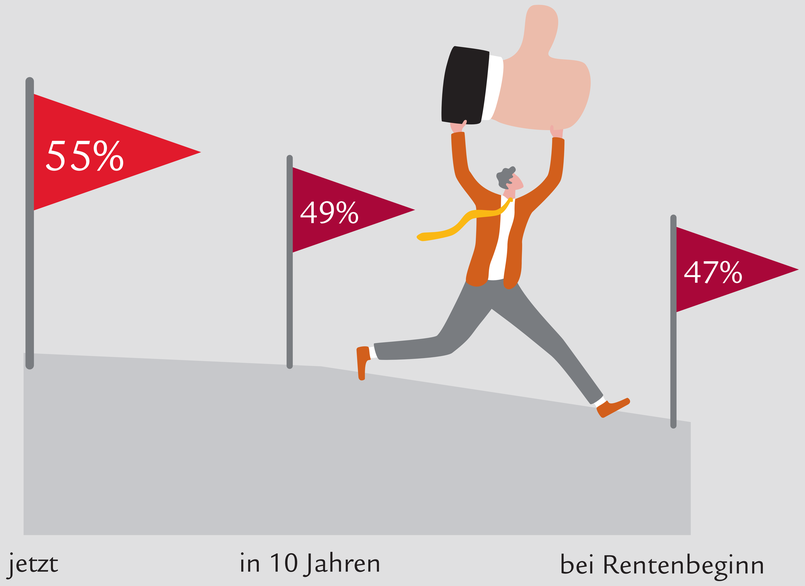
Weniger als jede dritte befragte Person in der Schweiz blickt vorbehaltlos optimistisch in die Zukunft.



Fast ein Drittel der Befragten fühlen sich gestresst, was ihre finanzielle Situation angeht.



50- bis 64-Jährige beurteilen ihre finanzielle Situation weniger gut, je weiter sie in die Zukunft schauen.



Das Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer basiert auf Ergebnissen einer repräsentativen Online-Umfrage von Swiss Life und Bilendi, an der vom 28.06. bis zum 08.07.2022 rund 1.000 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren teilnahmen. Die Zahlen sind gerundet.

Unabhängigkeit und finanzielle Sicherheit prägen Selbstbestimmung

Selbstbestimmt entscheiden zu können, unabhängig zu bleiben und genügend Geld zu haben, sind für die Menschen in der Schweiz die wichtigsten Aspekte, um sich selbstbestimmt zu fühlen.

49 %

Selbst entscheiden können

40 %

Selbständig bleiben

36 %

Genügend Geld haben

Die Angst vor einer schweren Krankheit ist für die befragten Schweizerinnen und Schweizer **die grösste Bedrohung** für ihre Selbstbestimmung.

Das Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer basiert auf Ergebnissen einer repräsentativen Online-Umfrage von Swiss Life und Bilendi, an der vom 28.06. bis zum 08.07.2022 rund 1.000 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren teilnahmen. Die Zahlen sind gerundet.

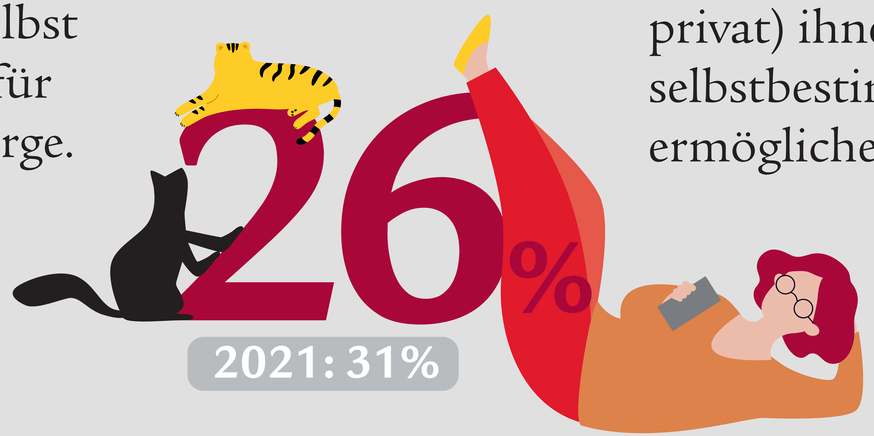
Weniger Eigenverantwortung und Vertrauen in die Altersvorsorge

Weniger persönliche Verantwortung und abnehmendes Vertrauen in die Altersvorsorge bei den 18- bis 29-Jährigen

35%

2021: 39%

... fühlen sich selbst verantwortlich für ihre Altersvorsorge.



26%

2021: 31%

... denken, dass ihre Altersvorsorge (staatlich und privat) ihnen im Alter ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen wird.

26%

2021: 21%

... glauben aufgrund der vorherrschenden Unsicherheiten nicht, dass es sich lohnt, langfristig zu investieren.

Das Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer basiert auf Ergebnissen einer repräsentativen Online-Umfrage von Swiss Life und Bilendi, an der vom 28.06. bis zum 08.07.2022 rund 1.000 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren teilnahmen. Die Zahlen sind gerundet.